

Evonik eröffnet Erweiterung der Anlage für gefällte Kieselsäure in Thailand

- Erweiterung erhöht derzeitige Kapazität von gefällten Kieselsäuren in Thailand
- Investitionsvolumen im unteren zweistelligen Millionenbereich
- Wachstum getrieben durch Nachfrage nach kraftstoffsparenden Reifen und Life-Science-Anwendungen in Südostasien

Bangkok/Singapur. Evonik eröffnete heute in Rayong, Thailand, seine erweiterte Produktion für gefällte Kieselsäuren im Rahmen einer festlichen Veranstaltung. Mit dieser Investition erhöht Evonik seine Kapazität für gefällte Kieselsäuren für die Automobilindustrie, Nahrungs- und Futtermittelindustrie sowie die Farben- und Lackindustrie.

„Die Erweiterung unserer Produktion in Südostasien, Australien und Neuseeland betont unser Engagement für diese Region und ermöglichte es uns, den regionalen Markt besser mit erstklassigen Produkten und optimalen Lösungen zu versorgen“, erklärte Peter Meinshausen, Regional President Südostasien, Australien und Neuseeland.

Verwendung findet die Kombination aus Kieselsäure und Silanen in der Reifen- und Kautschukindustrie. Sie ermöglicht es Reifenherstellern, Reifen mit weit geringerem Rollwiderstand zu produzieren. Dadurch wird der Kraftstoffverbrauch insgesamt um bis zu acht Prozent verglichen mit herkömmlichen Reifen reduziert.

„Mit dieser Erweiterung stärken wir unser Geschäft in Thailand“, erklärte Dr. Florian Kirschner, Managing Director und Leiter der Region Thailand. „Diese Expansion erlaubt es uns, schneller auf Marktveränderungen reagieren und unsere Kunden mit hochwertigen Produkten versorgen zu können.“

Die Kieselsäureproduktion, die nun ein Joint Venture von Evonik Industries und Oriental Siam Company ist, wurde 1990 gegründet.

14. März 2014

Ansprechpartner Fachpresse
Frank Gmach

Communication Inorganic Materials
Phone +49 61 81 59-13588
Fax +49 61 81 59-713588
frank.gmach@evonik.com

Ansprechpartner Lokalpresse
Magdalena Kowalski

Communication South East Asia,
Australia & New Zealand
+65 6809 6820
+65 6809 6620
magdalena.kowalski@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Thomas Wessel
Patrik Wohlhauser
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Evonik beteiligte sich als Hauptanteilseigner und ist seit 1999 für den Betrieb dieses Standorts in Map Ta Phut verantwortlich. Diese Erweiterung wurde unter Verwendung der neuesten Technologie von Evonik durchgeführt und umfasst Verbesserungen des Produktionsprozesses zur Gewährleistung hoher Sicherheitsstandards, Produktivität und Qualität der gesamten Produktion.

Evonik ist einer der führenden Hersteller von Kieselsäuren. Neben gefällter Kieselsäure stellt der Konzern auch die pyrogene Kieselsäure AEROSIL® und Mattierungsmittel auf Kieselsäurebasis unter dem Markennamen ACEMATT® her. Außer in der Anwendung im Leichtlaufreifen finden Kieselsäuren unter anderem in der Farb- und Lackindustrie, als Fließhilfsmittel und Träger in der Lebensmittel-, Kosmetik- und Arzneimittelherstellung oder bei der Produktion von Silikonanwendungen. Insgesamt verfügt Evonik bei den gefällten und pyrogenen Kieselsäuren sowie den Mattierungsmitteln über eine weltweite Kapazität von rund 500.000 Tonnen jährlich.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.